



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

843. Zu Villalonga in Hispanien/ von dem heiligen Berg.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

843.

Vnser lieben Frauen Bild

Von dem heiligen Berg.

Zu Villalonga in Hispanien.

Damnes Herrero wurde zu dem Hochgericht
 hinauß geführt / diser bekente öffentlich / vor al-
 lem Volck / er habe wegen seiner Laster das Leben gar
 wol verwürcket / aber nit wegen dessen / von deßwegen
 er jetzt hangen solle : vnd daß disem also / sagte er / vnd
 ich die Warheit euch sage / wird der Außgang erwei-
 sen / wann ihr über sechs Jahr / auff disem nechsten
 Bühel / ein Kirch vnd Jungfrau Kloster zu Ehren der
 Mutter Gottes / deren Bildnuß auff selbigem Bühel
 gefunden wird werden / aufferbauet sehen werdet /
 alsdam werdet ihr mein Unschuld erkennen. Nichts
 desto weniger müste Herrero / nach von dem Richter
 gegebenen Zeichen / gehänckt werden. Nach vollend-
 ten sechs Jahren / als der Schaaf-Hirt an vnser lieben
 Frauen-Himmelfarth Fest / die Schaaf nach Haus tri-
 be / sendt zwen auß der Heerde auff disen Bühel kom-
 men / vnd haben mit ihrem starcken blerren / den Hirten
 auch hinzu geruffen / als er sahe / daß die Schaaf auff
 den Knien saßen / ist er gar hinzu / vnd ein gar kleines
 von Marmor-Stein gemachtes vnser lieben Frauen
 Bild gefunden / welches die Schaaf stertz ansahen /
 vnd fort blärzten / der Hirt dem Exempel der Schaaf
 nach / knyet nider / verehret das Bild / nimbt es
 zu sich / vnd traget es nach Haus / allwo er es mit se-

nem Weib auff einem schlechten Altärlein auff behal-
ten. Als solches die Geistliche Obrigkeit vernom-
men / hat der Hirt das Bild müssen hergeben / solches
in der Pfarz Kirch auff den Hoch Altar gestellt / vnd
man sich erinnert der Wahrsagung Joannis Herrero.
Aber selbige Nacht ist das Bild hinweg kommen / man
hat es auch weiter nit gesucht; hat also geheissen: Auß
den Augen / auß dem Sinn / vnd ist sambt dem Bild
auch die Andacht verschwunden. Als hernach eben
auff diesem Bühel der Hirt einmal die Schaaf tribe /
hat ein vngewöhnliches Liecht die ganze Heerde er-
schrecket / vnd zuruck getriben / der Hirt beherzter /
gehet dem Liecht nach / vnd ersihet das verlohrene Bild /
fallet vor Freuden nider / vnd verehret es / schiebet es
ein / damit es niemand sehen / vnd ihme nehmen soll /
treibt also Abends die Schaaf nach Hauß / findet bey
demselben den Pfarz Herrn / sambt der Mänge des
Volcks / so ihn fragten / ob er nichts vmb das Bild
wuste / er wolte mit der Sprach nit herauß / letztlich
aber müste er es auß dem Busen / in deme er es ver-
borgen hatte / herauß geben / welches der Pfarz Herr
mit der Procession in die Kirch getragen / vnd zu dem
Hochwürdigen Sacrament eingesperret. Damit es
aber nit noch einmal verschwunde / hat man als bald
beschlossen / auff dem Bühel ein Kirch / vnd Jung-
frau Kloster S. Francisci Ordens zubauen / so auch
geschehen / vnd der Stein / auff deme das Bild zwey-
mal gefunden worden / zu dem Altar gebraucht / auch
der Bühel / so zuvor S. Christoph Berg genant
war / jezund den Namen des heiligen Berg bekom-
men. Hat also Joannes Herrero die Wahrheit vor
gesagt: vnd ist auch zu mercken / daß eben diser
Hirt / so das Bild gefunden / auch
Joannes Herrero ge-
heissen.